

# SPANISCH

STAND: 2017

## Grundsätzliches

Die GFS muss in der Fremdsprache verfasst bzw. gehalten werden.

## Themen und Formen

Die Schülerin/ der Schüler trifft mit dem Fachlehrer **im Vorfeld der GFS** eine Vereinbarung über Thema, Form und Umfang der GFS. Wenn ein Lehrer die GFS nicht annehmen kann, muss sich die Schülerin/ der Schüler einen anderen Lehrer und/oder ein anderes Thema suchen.

Das **Thema** sollte für alle Schüler von Interesse sein, den Unterricht voranbringen und an einem passenden Zeitpunkt in das Schuljahr integriert sein.

Die **Form** der GFS ist bevorzugt eine **Präsentation** mit mindestens einem visuellen Medium (Visualizer, Poster, Tafel, Tageslichtprojektor, Pinnwand, Flipchart, Powerpoint etc.)

Es sind grundsätzlich auch „**offene Formen**“ als GFS möglich, jedoch **noch nicht** in Klassenstufe 8.

### Beispiele:

- Gestaltung, Durchführung und Vorstellung eines Projektes (z.B. Umfrage)
- Durchführung einer Veranstaltung (z.B. Debatte, Talkshow)
- Künstlerische Ausgestaltung eines Themas (z.B. Inszenierung eines Gedichtes oder Textes, Ausgestaltung einer Szene, Produktion eines Hörspiels)
- Herstellung eines Produktes (z.B. Klassenzeitung, Website, Wandplakat, Film, Fotoroman)
- In Klasse 8 ist auch die Anfertigung eines Portfolios mit einer kurzen mündlichen Präsentation (ca. 5 Minuten) möglich.

Eine ausschließlich **schriftliche Arbeit** wird nicht akzeptiert!

Ein vorbereiteter Vortrag darf nicht vom Blatt abgelesen, sondern muss in freier Rede auf der Grundlage von Stichworten gehalten werden, da eine eigenständige sprachliche Leistung erkennbar sein muss.

Die Klasse muss in irgendeiner Form in die Präsentation der GFS miteinbezogen werden. Dies kann z.B. durch eine begleitende Aktivität oder ein abschließendes Quiz geschehen.

### Hinweise zum Portfolio in Klassenstufe 8:

#### Inhalt

- Selbsteinschätzung (was ich schon kann...)
- Selbstvorstellung (Hobbys, Wohnort, was mir gefällt...)
- Vorstellung der Familie
- Ein landeskundliches Thema (z.B. eine Provinz, eine Stadt etc.), 2 Seiten
- Eine berühmte Person aus Spanien oder Lateinamerika, 1 S.
- Zeitungsausschnitte über Lateinamerika/ Spanien sammeln (Zeitraumen: eine

Woche)

- Zusätzliche Themen können eingebracht werden

Die Selbstvorstellung sowie ein weiteres Thema nach Wahl müssen im Umfang von ca. 5 Min. auf Spanisch mündlich präsentiert werden.

### **Mögliche Themenbereiche für GFS:**

Klasse 8: Landeskunde, berühmte Persönlichkeiten oder Portfolio  
Klasse 9: Jugendliche, Landeskunde mit einem Schwerpunkt (z.B. bei México: "la cocina mexicana"), berühmte Persönlichkeiten  
ab Klasse 10: Landeskunde problemorientiert, Themenvorschläge der Schüler

### **Zeitraumen**

Der Zeitrahmen wird einem Vorgespräch zwischen Lehrer und Schüler festgelegt.

### **Für Präsentationen gilt in der Regel:**

Klasse 8: ca. 10 Minuten oder 5 Minuten + Portfolio  
Klasse 9: 15-20 Minuten  
Klasse 10: 20-30 Minuten  
ab J1: ca. 30 Minuten

Der vereinbarte Zeitrahmen muss eingehalten werden.

### **Handout**

Auch bei einer mündlichen Präsentation muss ein in der Fremdsprache abgefasstes Handout abgegeben werden.

### **Generell gilt:**

Das Handout fasst die wesentlichsten Punkte der Präsentation noch einmal zusammen und muss in eigenen Worten formuliert sein.

Wichtig ist hier, dass das Handout auch nach längerer Zeit - außerhalb des direkten Kontextes der Präsentation - noch einen Sinn ergibt und verstanden werden kann. Eine reine Aneinanderreihung von Stichworten ist daher wenig hilfreich.

Als Ausgangspunkt sollten noch einmal kurz und prägnant die Themenstellung und evtl. die wichtigste sich hieraus ergebende Fragestellung und das Ziel der Arbeit genannt werden.

Die wichtigsten Fakten, Daten und Erkenntnisse sollten dann übersichtlich aufgeführt werden.

Eine zusätzliche schriftliche Ausarbeitung ist nicht erforderlich.

## Ablauf

1.	Siehe aktueller Terminplan des Schuljahres:	Festlegung des Themas zusammen mit dem Fachlehrer
2.	Individuell:	Festlegung des genauen Termins
3.	ca. 1-2 Wochen vor der GFS (in Rücksprache mit dem Fachlehrer):	Abgabe der Gliederung und kurze Besprechung des geplanten Ablaufs
4.	mindestens 1 Schultag vor der GFS	Abgabe des Handouts
5.	Zeitnah nach der Präsentation	Bewertungsgespräch mit dem Fachlehrer

## Bewertung

### Bewertungskriterien und Gewichtung:

#### Sprache (40%):

- Konsequente Einsprachigkeit
- Freies Sprechen (Mit Stichwortkarten)
- Korrekter Sprachgebrauch
- Flüssiger Sprachgebrauch
- Ausdrucksfähigkeit (angemessenes Vokabular; idiomatische Wendungen)

#### Inhalt (40%):

- sinnvolle und erreichbare Ziele
- sachliche und fachliche Richtigkeit
- klare und verständliche Gliederung
- angemessenes Niveau für die Klasse (ggf. Erläuterung unbekanntem Vokabulars)
- gute Sachkenntnisse über den Vortrag hinaus
- Einbeziehung der Klasse
- differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema

#### Form (20%):

- Qualität der Visualisierung / sinnvoller Medieneinsatz
- Nachvollziehbare, verständliche Darstellung des Wesentlichen
- angemessenes Niveau für die Klasse; Kontakt zum Publikum
- sicheres Auftreten
- eingehaltener Zeitrahmen

## Abschließendes Gespräch/Fragen zur GFS

Direkt im Anschluss an die Präsentation findet eine Fragerunde statt. Die Fragen beziehen sich auf die Inhalte der Präsentation und vertiefen diese. Hier wird festgestellt, wie sehr der Schüler das Thema geistig durchdrungen hat. Das Ergebnis dieser Fragerunde fließt in die Bewertung ein.

**Die Bewertungskriterien der „offenen Formen“ legt der Fachlehrer fest.**

**Selbstständigkeit/  
Quellen**

Die Inhalte müssen auf jeden Fall selbstständig erarbeitet und formuliert werden. Alle Quellen und Hilfsmittel müssen angegeben werden!  
Zusammen mit dem Handout wird dem Fachlehrer eine Erklärung über die Selbstständigkeit abgegeben.

**Beispiel für eine Erklärung über die Selbstständigkeit:**

**ERKLÄRUNG**

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen meiner Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich in jedem Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht. Dasselbe gilt sinngemäß für Tabellen, Karten und Abbildungen.  
Ich habe keine Arbeit mit gleichem Titel bzw. (nahezu) gleichem Inhalt schon einmal als GFS vorgelegt.

---

*(Ort, Datum)*

---

*(Unterschrift)*